Wichtige Hinweise zur Studienorganisation

gültig ab SoSe 2022

Dieses Dokument wurde vom Prüfungsausschuss Umweltethik verabschiedet und dient zur Erläuterung des Modulhandbuchs und der Prüfungsordnung des Masterstudienganges Umweltethik. Es enthält überdies Regelungen des Prüfungsausschusses zum praktischen Ablauf des Studiums. Laufende Verbesserungen des Studienprogrammes erfordern in unregelmäßigen Abständen eine Neuauflage dieses Dokuments. Die folgenden Informationen und Regelungen gelten ab Beginn des **Sommersemesters 2022**, lösen abweichende Regelungen aus früheren Versionen dieses Dokuments ab und gelten bis zu einer Neuauflage.

Beachten Sie zudem die Informationen, die über die **Homepage des Studienganges** weitergegeben werden.

Inhalt

1. Die Module und Prüfungsformen im Überblick 2
2. Allgemeine Formalitäten zum Belegen und Abschließen der Module 3
3. Formalitäten der einzelnen Module 4
   Basismodul **M1**: Ethik, Umweltethik, Materiale Ethik (**KTH-5500**) 4
   Aufbaumodul **M2a**: Mensch, Natur, Kultur (**KTH-5601**) 5
   Aufbaumodul **M2b**: Mensch, Natur, Kultur (**KTH-5602**) 6
   Aufbaumodul **M3a**: Umwelt, Recht, Ökonomie (**KTH-5701**) 6
   Aufbaumodul **M3b**: Umwelt, Recht, Ökonomie (**KTH-5702**) 7
   Vertiefungsmodul **M4**: Mensch, Raum, Umwelt (KTH-**GEO-5126**) 7
   Vertiefungsmodul **M5**: Ressourcenkonflikte und globale Gerechtigkeit (**KTH-5800**) 8
   Vertiefungsmodule **M6**: Schöpfung und Weltende, Spiritualität (**KTH-5900**) und **M7**: Umwelterziehung, Umweltbildung (**KTH-6000**) 9
   Freies Modul **M8** (**KTH-6100**): Freies Modul 10
4. Masterarbeit (Modul M9 [KTH-6200]) 11
5. Anwesenheit 11
6. Auslandssemester 12
7. Anrechnung von internen und externen Leistungen 12
   Intern an der Universität Augsburg (belegbare Lehrveranstaltungen) 12
   Externe Leistungen (anderer Studiengang, andere Hochschule etc.) 13
8. Praktika & Berufseinstieg 13

1. Die Module und Prüfungsformen im Überblick

Mögliche Prüfungsformen (vgl. PO §11):

- Klausur (60–240min)
- Mdl. Prüfung (20–30min) / Referat (30–60min)
- Seminararbeit (ca. 15 Seiten)
- Hausarbeit (ca. 15–25 Seiten)

Bei den Formalia können Sie auf die Hinweise der KThF zurückgreifen. Klären Sie dies aber gerade mit Prüfer:innen anderer Fakultäten ab. Die KThF gibt folgende Formalia an: Seitenränder: oben/unten: 2,8 cm, links: 3,0 cm, rechts: 4,0 cm, Zeilenabstand: 1,5, Schriftgröße: 12pt, Schriftart: Times New Roman o.ä., Formatierung: Blocksatz, Trennhilfe. Fußnoten: Zeilenabstand: 1,0, Schriftgröße: 10pt, Schriftart entsprechend Haupttext. 15 Seiten entsprechen dann etwa 34.000 Zeichen (mit Fußnoten) inkl. Leerzeichen.

Modul		Aufbau	Prüfungsleistung
M1	KTH-5500	1. Vorlesung „Einführung in die Umweltethik“ 2. Beliebig 3. Beliebig (i.d.R. Seminar)	Klausur (120min) über alle drei Veranstaltungen
M2a	KTH-5601	1. Vorlesung 2. Vorlesung/Kurs	Klausur/mdl. Prüfung/Hausarbeit (über eine Veranstaltung)
M2b	KTH-5602	1. Seminar	Seminararbeit
M3a	KTH-5701	1. Vorlesung 2. Vorlesung/Kurs	Klausur/mdl. Prüfung/Hausarbeit (über eine Veranstaltung)
M3b	KTH-5702	1. Seminar	Seminararbeit
M4	GEO-5126	1. 4-SWS-Vorlesung 2. Proseminar	Klausur
M5	KTH-5800	1. Beliebig 2. Beliebig 3. Seminar	Hausarbeit
M6	KTH-5900	1. Vorlesung 2. Beliebig 3. Seminar	Hausarbeit
M7	KTH-6000	1. Vorlesung 2. Beliebig 3. Seminar	Hausarbeit
M8	KTH-6100	1. Vorlesung 2. Beliebig 3. Seminar 4. Seminar	Hausarbeit
M9	KTH-6200	Masterarbeit	

2. Allgemeine Formalitäten zum Belegen und Abschließen der Module

Die Module **müssen nicht in chronologischer Reihenfolge** belegt werden, sondern können alle (außer das Mastermodul) ab dem ersten Semester begonnen werden. Von den vier **Vertiefungsmodulen** sind **zwei zu belegen**.

Zur Teilnahme an Lehrveranstaltungen können/müssen Sie sich in **Digicampus** für die gewählten Lehrveranstaltungen anmelden.
Informieren Sie sich über etwaige **Sonderabsprachen** im Modulhandbuch im Vorfeld der Anmeldung (dort unter „Bemerkung“ beim jeweiligen Modul).

Durch die interfakultäre Organisation des Studienganges ist es unvermeidbar, dass es in verschiedenen Modulen zu unterschiedlichen Abläufen und Formen von Modulprüfungen kommt. Um dennoch einen reibungslosen Ablauf der Modulprüfungen zu gewährleisten sind die **Formblätter** zu verwenden, die auf der Homepage des Studienganges abgerufen werden können.

Um ein Modul abschließen zu können, ist die vorherige Anmeldung im Prüfungsverwaltungssystem **Studis** im entsprechenden Semester obligatorisch. Hierzu gibt es etwa zur Mitte des Semesters einen Anmeldezeitraum. Beachten Sie, dass Sie in diesem Zeitraum neben der Studis-Anmeldung ggf. weitere organisatorische Schritte einleiten müssen (siehe die Angaben zum jeweiligen Modul unten).
Alle Prüfungen werden als Modulprüfungen durchgeführt. Demnach können Sie sich in Studis **nicht für einzelne Lehrveranstaltungen, sondern immer nur zu Modulprüfungen** anmelden.

In der Vergangenheit kam es immer wieder zu Kommunikationsproblemen der Sekretariate mit Studierenden. Prüfen Sie bitte regelmäßig den Posteingang Ihrer **studentischen Mailadresse**. Ihr studentischer Mailaccount fällt nicht mit der Nachrichtenfunktion des Digicampus zusammen. Weitere Informationen zu Ihrem studentischen Mailaccount finden Sie auf der Webpräsenz des Rechenzentrums der Universität.

<u>Beachten Sie im Allgemeinen:</u>

- Die **Zuordnungen** von Veranstaltungen zu den jeweiligen Modulen bzw. Modulteilen **entsprechend des Modulhandbuches sind bindend** und können nicht nach Belieben vorgenommen werden.
- Ein und dieselbe Veranstaltung, die verschiedenen Modulen zugeordnet ist, kann immer nur für ein Modul eingebracht werden. **Eine Doppelanrechnung ist nicht möglich**.
- **Modulprüfungen sind in einer Veranstaltung abzulegen, die im selben Semester besucht worden ist, in der das Modul abgeschlossen wird** (betrifft nicht M1)**.**
- Vor dem Ablegen der Prüfungsleistung **müssen alle benötigten Veranstaltungen** besucht worden und die Teilnahme **auf dem Formblatt dokumentiert sein**.
- Um die (Abgabe-)Fristen besser einhalten zu können, sollten Unterschriften auf den Formblättern frühestmöglich, etwa direkt im Anschluss des letzten Veranstaltungstermins, eingeholt werden.
- Die **Abgabe von Seminar- bzw. Hausarbeiten** erfolgt immer im Sekretariat des Modulbeauftragten zusammen mit dem vollständig ausgefüllten Formblatt. Beachten Sie aber die Ausnahme in M5.
- **Verhandeln Sie nie auf eigene Faust mit Dozierenden über abweichende Prüfungsmodalitäten**. Sollte es zu Missverständnissen oder Problemen im Angebot der jeweiligen Prüfungsformen kommen, informieren Sie bitte umgehend den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses.

- Empfohlen wird, alle Module binnen zwei Semester abzuschließen. Eine allgemeine Vorgabe wie in den vorangegangenen Semestern besteht aktuell nicht mehr. Beachten Sie aber die besonderen Vorgaben für M1 (binnen zwei Semester) und M4 (binnen eines Semesters).

Dozent:innen haben oft mit Studierenden verschiedener Fakultäten, Fächer und Semester zu tun, deshalb ist es wichtig, **dass Sie selbst über die Prüfungsformalitäten informiert sind und mit dieser Info an die Dozent:innen herantreten** (um welches Modul geht es [Signatur angeben] und welche Prüfungsformen sind möglich). Für Dozent:innen sind zudem auf der Homepage des Studienganges Informationen gebündelt bereitgestellt, auf die Sie bei Unklarheiten verweisen können ("Wichtige Informationen für alle Lehrende des Master Umweltethik").

3. Formalitäten der einzelnen Module

Basismodul M1: Ethik, Umweltethik, Materiale Ethik (KTH-5500)

Modul	Zu besuchende Veranstaltungen	Prüfungsleistung
M1 KTH-5500	1. Vorlesung „Einführung in die Umweltethik“ 2. Beliebig 3. Beliebig (i.d.R. Seminar)	Klausur (120min) über alle drei Veranstaltungen

- **Modulbeauftragte:** Prof. Dr. Kerstin Schlögl-Flierl
- **Dauer des Moduls:** Sie können das Modul beliebig im Winter- oder Sommersemester beginnen. Ab Beginn des Moduls haben Sie maximal zwei Semester Zeit, um das Modul abzuschließen.
- **Umfang des Moduls:** Das Modul gliedert sich in drei Modulteile. Aus jedem Modulteil ist eine Veranstaltung zu belegen. Modulteil 1 ist die verpflichtende Vorlesung „Einführung in die Umweltethik“ (Veranstaltungstitel kann variieren). In Modulteil 2 („Allgemeine Ethik“) und 3 („Themenfelder der Umweltethik“) bestehen je nach Lehrangebot Auswahlmöglichkeiten. Wenn im Modulteil 2 eine Veranstaltung im Umfang von 1 SWS gewählt wird, muss zwingend im selben Modulteil eine weitere Veranstaltung im Umfang von 1 SWS gewählt werden. In diesem Falle werden also insgesamt vier Veranstaltungen belegt.
  Zusätzlich muss die Modulprüfung absolviert und bestanden werden. Diese Aufteilung gilt ab dem WiSe 2021/2022.
- **Anmeldung zur Modulprüfung:** Melden Sie sich in dem Semester, in dem Sie die letzte erforderliche Lehrveranstaltung für das Modul belegen, innerhalb der Prüfungsanmeldephase in **Studis** zur Modulprüfung an. Reichen Sie in der Studis-Anmeldephase das ausgefüllte Formblatt im Sekretariat der Modulbeauftragten ein.
- **Aufgabenstellung der Modulprüfung und Formblatt:** Die Modulprüfung wird als Klausur durchgeführt. Auf dem Formblatt für das Modul M1 tragen Sie die drei Lehrveranstaltungen ein, in denen Sie geprüft werden möchten. Sie müssen keine Unterschriften der Dozent:innen einholen. Dieses Formblatt ist bis zum Ende der Studis-Anmeldephase im Sekretariat der Modulbeauftragten einzureichen! Auf dieser Grundlage wird dann für Sie eine individuelle Klausur erstellt. Sie bekommen zu jedem Modulteil eine Aufgabenstellung. Es sind alle drei Aufgabenstellungen zu bearbeiten.

Aufbaumodul M2a: Mensch, Natur, Kultur (KTH-5601)

Modul	Zu besuchende Veranstaltungen	Prüfungsleistung
M2a KTH-5601	1. Vorlesung 2. Vorlesung	Klausur/mdl. Prüfung/Hausarbeit (über eine Veranstaltung)

- **Modulbeauftragter:** Prof. Dr. Georg Gasser
- **Dauer des Moduls:** Sie können das Modul beliebig im Winter- oder Sommersemester beginnen.
- **Umfang des Moduls:** Für den Abschluss des Moduls sind zwei Vorlesungen zu belegen. Das Modul gliedert sich inhaltlich in zwei Modulteile: „Der Mensch als Natur- und Kulturwesen“ und „Ressourcen und Nachhaltigkeit“. Es ist für den Modulabschluss unerheblich, welchem der Modulteile die beiden belegten Vorlesungen zugeordnet sind. Es können also bspw. auch zwei Vorlesungen aus dem Modulteil „Der Mensch als Natur- und Kulturwesen“ gewählt werden. Zudem muss die Modulprüfung absolviert und bestanden werden. Die Veranstaltung, über deren Stoff die Modulprüfung abgelegt wird, muss in dem Semester besucht werden, in dem das Modul abgeschlossen wird. Diese Aufteilung gilt ab dem SoSe 2022.
- **Anmeldung zur Modulprüfung:** Melden Sie sich in dem Semester, in dem Sie die letzte erforderliche Lehrveranstaltung für das Modul belegen, innerhalb der Prüfungsanmeldephase in **Studis** zur Modulprüfung an. Die Prüfungsleistung kann erst erbracht werden, wenn alle für das Modul erforderlichen Veranstaltungen besucht worden sind.
- **Aufgabenstellung der Modulprüfung und Formblatt:**
  Das Belegen einer Lehrveranstaltung lassen Sie sich von Ihrem:r Dozierenden mit einer Unterschrift auf dem Formblatt bestätigen. Zur erfolgreichen Ableistung der Lehrveranstaltungen kann es sein, dass Referate, kleine Textarbeiten usw. von Ihnen erwartet werden. Um die (Abgabe-)Fristen besser einhalten zu können, sollte diese Teilnahmebestätigung frühestmöglich nach Abschluss der jeweiligen Veranstaltung eingeholt werden.
  Über den Stoff der anderen Lehrveranstaltung findet die Modulprüfung statt. Bitte teilen Sie dem:r Dozierenden der Lehrveranstaltung, über deren Stoff die Modulprüfung stattfinden soll, innerhalb der Studis-Anmeldefrist Ihre Prüfungsabsicht mit. Die Form der Modulprüfung (mündliche Prüfung, Klausur, Hausarbeit) wird in der Lehrveranstaltung durch den:die Dozierende:n festgelegt:
  - *Wenn mündliche Prüfung:* Bitte sprechen Sie zusätzlich zur Prüfungsanmeldung in Studis mit dem:r betreffenden Dozierenden einen Prüfungstermin ab. Die mündliche Prüfung kann als 20-minütige Einzelprüfung oder als Kommissionsprüfung erfolgen. Bringen Sie das ausgefüllte Formblatt direkt mit zur Prüfung. Der:die Prüfer:in trägt die Note ein und leitet das Formblatt zum Modulbeauftragten weiter.
  - *Wenn Klausur:* Nehmen Sie an der angebotenen Klausur teil. Bringen Sie zur Klausur Ihr ausgefülltes Formblatt mit. Geben Sie dieses zusammen mit der Klausur ab. Der:die Prüfer:in trägt die Note ein und leitet das Formblatt zum Modulbeauftragten weiter.
  - *Wenn Hausarbeit:* Reichen Sie die Hausarbeit bis zum **15.03.** (Wintersemester) bzw. **15.09.** (Sommersemester) zusammen mit dem ausgefüllten Formblatt beim Sekretariat des Modulbeauftragten ein.

  Werden Fristen nicht eingehalten, gilt die Modulprüfung als nicht bestanden.

Aufbaumodul M2b: Mensch, Natur, Kultur (KTH-5602)

Modul	Zu besuchende Veranstaltungen	Prüfungsleistung
M2b KTH-5602	1. Seminar	Seminararbeit

- **Modulbeauftragter:** Prof. Dr. Georg Gasser
- **Dauer des Moduls:** Sie können das Modul beliebig im Winter- oder Sommersemester beginnen. Das Modul ist innerhalb eines Semesters abzuschließen.
- **Umfang des Moduls:** Es muss ein Seminar belegt werden. Zusätzlich muss die Modulprüfung absolviert und bestanden werden.
- **Anmeldung zur Modulprüfung:** Melden Sie sich in dem Semester, in dem Sie das Seminar belegen, innerhalb der Prüfungsanmeldephase in **Studis** zur Modulprüfung an.
- **Aufgabenstellung der Modulprüfung und Formblatt:** Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit im Umfang von ca. 15 Seiten (1,5 Zeilenabstand). Reichen Sie Ihre Seminararbeit zusammen mit dem ausgefüllten Formblatt bis zum **15.03.** (Wintersemester) bzw. **15.09.** (Sommersemester) beim Sekretariat des Modulbeauftragten ein. Eine direkte Abgabe beim Dozierenden oder ein eigenständiges Abholen der korrigierten Seminararbeit durch die Studierenden ist nicht zulässig! Wenn die Seminararbeit nicht fristgerecht abgegeben wird, gilt die Modulprüfung als nicht bestanden. Es wird empfohlen, die Seminararbeit mit dem Formblatt persönlich im Sekretariat des Modulbeauftragten abzugeben. Fragen zur Abgabe richten Sie bitte an das Sekretariat des Modulbeauftragten.

Aufbaumodul M3a: Umwelt, Recht, Ökonomie (KTH-5701)

Modul	Zu besuchende Veranstaltungen	Prüfungsleistung
M3a KTH-5701	1. Vorlesung 2. Vorlesung	Klausur/mdl. Prüfung/Hausarbeit (über eine Veranstaltung)

- **Modulbeauftragter:** Prof. Dr. Ulrich M. Gassner
- **Dauer des Moduls:** Sie können das Modul beliebig im Winter- oder Sommersemester beginnen.
- **Umfang des Moduls:** Für den Abschluss des Moduls sind zwei Vorlesungen zu belegen. Das Modul gliedert sich inhaltlich in zwei Modulteile: „Umweltrecht“ und „Umweltökonomie“. Es ist für den Modulabschluss unerheblich, welchem der Modulteile die beiden belegten Vorlesungen zugeordnet sind. Es können also bspw. auch zwei Vorlesungen aus dem Modulteil „Umweltrecht“ gewählt werden. Zudem muss die Modulprüfung absolviert und bestanden werden. Die Veranstaltung, über deren Stoff die Modulprüfung abgelegt wird, muss in dem Semester besucht werden, in dem das Modul abgeschlossen wird. Diese Aufteilung gilt ab dem SoSe 2022.
- **Anmeldung zur Modulprüfung:** Melden Sie sich in dem Semester, in dem Sie die letzte erforderliche Lehrveranstaltung für das Modul belegen, innerhalb der Prüfungsanmeldephase in **Studis** zur Modulprüfung an. Die Prüfungsleistung kann erst erbracht werden, wenn alle für das Modul erforderlichen Veranstaltungen besucht worden sind.
- **Aufgabenstellung der Modulprüfung und Formblatt:** Das Belegen einer Lehrveranstaltung lassen Sie sich von Ihrem:r Dozierenden mit einer Unterschrift auf dem Formblatt bestätigen. Zur erfolgreichen Ableistung der Lehrveranstaltungen kann es sein, dass Referate, kleine Textarbeiten usw. von Ihnen erwartet werden. Um die (Abgabe-)Fristen besser einhalten zu

können, sollte diese Teilnahmebestätigung frühestmöglich nach Abschluss der jeweiligen Veranstaltung eingeholt werden. Über den Stoff der anderen Lehrveranstaltung findet die Modulprüfung statt. Bitte teilen Sie dem:r Dozierenden der Lehrveranstaltung, über deren Stoff die Modulprüfung stattfinden soll, innerhalb der Studis-Anmeldefrist Ihre Prüfungsabsicht mit. Die Form der Modulprüfung (mündliche Prüfung, Klausur, Hausarbeit) wird in der Lehrveranstaltung durch den:die Dozierende:n festgelegt:

- *Wenn mündliche Prüfung:* Bitte sprechen Sie zusätzlich zur Prüfungsanmeldung in Studis mit dem:r betreffenden Dozierenden einen Prüfungstermin ab. Die mündliche Prüfung kann als 20-minütige Einzelprüfung oder als Kommissionsprüfung erfolgen. Bringen Sie das ausgefüllte Formblatt direkt mit zur Prüfung. Der:die Prüfer:in trägt die Note ein und leitet das Formblatt zum Modulbeauftragten weiter.
- *Wenn Klausur:* Nehmen Sie an der angebotenen Klausur teil. Bringen Sie zur Klausur Ihr ausgefülltes Formblatt mit. Geben Sie dieses zusammen mit der Klausur ab. Der:die Prüfer:in trägt die Note ein und leitet das Formblatt zum Modulbeauftragten weiter.
- *Wenn Hausarbeit:* Reichen Sie die Hausarbeit bis zum **15.03.** (Wintersemester) bzw. **15.09.** (Sommersemester) zusammen mit dem ausgefüllten Formblatt beim Sekretariat des Modulbeauftragten ein.

Werden Fristen nicht eingehalten, gilt die Modulprüfung als nicht bestanden.

Aufbaumodul M3b: Umwelt, Recht, Ökonomie (KTH-5702)

Modul	Zu besuchende Veranstaltungen	Prüfungsleistung
M3b KTH-5702	1. Seminar	Seminararbeit

- **Modulbeauftragter M3b:** Prof. Dr. Ulrich M. Gassner
- **Dauer des Moduls:** Sie können das Modul beliebig im Winter- oder Sommersemester beginnen. Das Modul ist innerhalb eines Semesters abzuschließen.
- **Umfang des Moduls:** Es muss ein Seminar belegt werden. Zusätzlich muss die Modulprüfung absolviert und bestanden werden.
- **Anmeldung zur Modulprüfung:** Melden Sie sich in dem Semester, in dem Sie das Seminar belegen, innerhalb der Prüfungsanmeldephase in **Studis** zur Modulprüfung an.
- **Aufgabenstellung der Modulprüfung und Formblatt:** Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit im Umfang von ca. 15 Seiten (1,5 Zeilenabstand). Reichen Sie Ihre Seminararbeit zusammen mit dem ausgefüllten Formblatt bis zum **15.03.** (Wintersemester) bzw. **15.09.** (Sommersemester) beim Sekretariat des Modulbeauftragten ein. Eine direkte Abgabe beim Dozierenden oder ein eigenständiges Abholen der korrigierten Seminararbeit durch die Studierenden ist nicht zulässig! Wenn die Seminararbeit nicht fristgerecht abgegeben wird, gilt die Modulprüfung als nicht bestanden. Es wird empfohlen, die Seminararbeit mit dem Formblatt persönlich im Sekretariat des Modulbeauftragten abzugeben. Fragen zur Abgabe richten Sie bitte an das Sekretariat des Modulbeauftragten.

Vertiefungsmodul M4: Mensch, Raum, Umwelt (KTH-GEO-5126)

Modul	Zu besuchende Veranstaltungen	Prüfungsleistung
M4 GEO-5126	1. 4-SWS-Vorlesung 2. Proseminar	Klausur

- **Modulbeauftragter:** Dr. Andreas Benz
- **Dauer des Moduls:** Sie können das Modul beliebig im Winter- oder Sommersemester beginnen. Das Modul ist innerhalb eines Semesters abzuschließen.
- **Umfang des Moduls:** Für den Modulabschluss ist eine 4-stündige Vorlesung und das dazugehörige Proseminar zu belegen. Zur erfolgreichen Ableistung des Proseminars wird in der Regel eine Proseminararbeit von jedem Studierenden erwartet. Zusätzlich muss die Modulprüfung absolviert und bestanden werden.
- **Anmeldung zur Lehrveranstaltung auf Digicampus:** Da die Plätze für die Proseminare limitiert sind, ist eine Anmeldung in der Digicampus-Anmeldezeit unbedingt erforderlich. Über Digicampus läuft die Auswahl und Zuordnung zu den gewünschten Proseminaren.
- **Anmeldung zur Modulprüfung:** Melden Sie sich in dem Semester, in dem Sie die Lehrveranstaltungen für das Modul belegen, innerhalb der Prüfungsanmeldephase in **Studis** zur Modulprüfung an.
- **Aufgabenstellung der Modulprüfung:** Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur. Diese ist in dem Semester zu erbringen, in dem das Modul belegt wird. Es gibt kein Formblatt für dieses Modul (Ausnahme).
- **Keine Einbringbarkeit einzelner Veranstaltungsteile in das Freie Modul M8:** Da es sich um einen zusammengehörigen Veranstaltungsblock handelt, ist eine einzelne Einbringung der Vorlesung oder des Proseminars in das Freie Modul M8 (KTH-6100) nicht möglich.

Vertiefungsmodul M5: Ressourcenkonflikte und globale Gerechtigkeit (KTH-5800)

Modul	Zu besuchende Veranstaltungen	Prüfungsleistung
M5 KTH-5800	1. Beliebig 2. Beliebig 3. Seminar (in dem die Hausarbeit geschrieben wird)	Hausarbeit

- **Modulbeauftragter:** Dr. Jan Grasnick
- **Dauer des Moduls:** Sie können das Modul beliebig im Winter- oder Sommersemester beginnen.
- **Umfang des Moduls:** Um das Modul abzuschließen, sind drei Lehrveranstaltungen zu belegen. Im Rahmen einer dieser Veranstaltungen ist als Prüfungsleistung eine Hausarbeit zu erbringen. Deshalb muss von den drei zu belegenden Veranstaltungen mindestens eine Veranstaltung ein Seminar sein. Das Seminar, über deren Stoff die Modulprüfung abgelegt wird, muss in dem Semester besucht werden, in dem das Modul abgeschlossen wird.
- **Anmeldung zur Modulprüfung:** Melden Sie sich in dem Semester, in dem Sie die letzte erforderliche Lehrveranstaltung für das Modul belegen, über deren Stoff Sie auch die Modulprüfung ablegen, innerhalb der Prüfungsanmeldephase in **Studis** zur Modulprüfung an. Die Prüfungsleistung kann erst erbracht werden, wenn alle für das Modul erforderlichen Veranstaltungen besucht worden sind.
- **Aufgabenstellung der Modulprüfung und Formblatt:** Bitte lassen Sie sich das Belegen von zwei der erforderlichen Lehrveranstaltungen mit einer Unterschrift des:der Dozierenden auf dem entsprechenden Formblatt bestätigen. Zur erfolgreichen Ableistung der Lehrveranstaltungen, kann es sein, dass Referate, kleine Textarbeiten usw. von Ihnen erwartet werden. Um die (Abgabe-)Fristen besser einhalten zu können, sollten diese Teilnahmebestätigungen

frühestmöglich nach Abschluss der jeweiligen Veranstaltungen eingeholt werden. Die Modulprüfung findet über den Stoff eines weiteren Seminars statt, das Sie in dem Semester belegen, in dem Sie das Modul abschließen und besteht aus einer Hausarbeit. Thema und Umfang dieser benoteten Hausarbeit sprechen Sie bitte mit dem:der betreffenden Dozierenden ab.
Reichen Sie die Hausarbeit zusammen mit dem Formblatt, auf dem bereits die erfolgreiche Teilnahme an den beiden anderen Lehrveranstaltungen bestätigt ist, bis zum **15.03.** (Wintersemester) bzw. **15.09.** (Sommersemester) bei dem:r Korrektor:in Ihrer Hausarbeit (Achtung Ausnahme!) ein. Diese:r trägt die Note ein und leitet das Formblatt an den Modulbeauftragten weiter. Wenn die Hausarbeit nicht fristgerecht abgegeben wird, gilt die Modulprüfung als nicht bestanden.

Vertiefungsmodule M6: Schöpfung und Weltende, Spiritualität (KTH-5900) und M7: Umwelterziehung, Umweltbildung (KTH-6000)

Modul	Zu besuchende Veranstaltungen	Prüfungsleistung
M6 KTH-5900	1. Vorlesung 2. Beliebig 3. Seminar (in dem die Hausarbeit geschrieben wird)	Hausarbeit
M7 KTH-6000	1. Vorlesung 2. Beliebig 3. Seminar (in dem die Hausarbeit geschrieben wird)	Hausarbeit

- **Modulbeauftragte M6:** Prof. Dr. Kerstin Schlögl-Flierl
- **Modulbeauftragter M7:** Prof. Dr. August Laumer
- **Dauer des Moduls:** Sie können das Modul beliebig im Winter- oder Sommersemester beginnen.
- **Umfang des Moduls:** Um das Modul abzuschließen, muss eine Vorlesung, ein Seminar und eine weitere Lehrveranstaltung beliebiger Form belegt werden. Im Rahmen eines Seminars muss die Prüfungsleistung erbracht und bestanden werden. Das Seminar, über deren Stoff die Modulprüfung abgelegt wird, muss in dem Semester besucht werden, in dem das Modul abgeschlossen wird.
- **Anmeldung zur Modulprüfung:** Melden Sie sich in dem Semester, in dem Sie die letzte erforderliche Lehrveranstaltung für das Modul belegen, über deren Stoff Sie auch die Modulprüfung ablegen, innerhalb der Prüfungsanmeldephase in **Studis** zur Modulprüfung an. Die Prüfungsleistung kann erst erbracht werden, wenn alle für das Modul erforderlichen Veranstaltungen besucht worden sind.
- **Aufgabenstellung der Modulprüfung und Formblatt:** Bitte lassen Sie sich das Belegen von zwei der erforderlichen Lehrveranstaltungen mit einer Unterschrift des:r Dozierenden auf dem entsprechenden Formblatt bestätigen. Zur erfolgreichen Ableistung dieser beiden Lehrveranstaltungen, kann es sein, dass Referate, kleine Textarbeiten usw. von Ihnen erwartet werden. Um die (Abgabe-)Fristen besser einhalten zu können, sollten diese Teilnahmebestätigungen frühestmöglich nach Abschluss der jeweiligen Veranstaltungen eingeholt werden. Die Modulprüfung findet in einem Seminar statt, das Sie in dem Semester belegen, in dem Sie das Modul abschließen und besteht aus einer ca. 20-seitigen Hausarbeit (1,5 Zeilenabstand). Das Thema dieser Hausarbeit sprechen Sie bitte mit dem:r betreffenden

Dozierenden ab.
Reichen Sie diese Hausarbeit zusammen mit dem Formblatt bis zum **15.03.** (Wintersemester) bzw. **15.09.** (Sommersemester) beim Sekretariat des Modulbeauftragten ein. Eine direkte Abgabe bei dem:der Prüfenden oder ein eigenständiges Abholen der korrigierten Hausarbeit durch die Studierenden ist nicht zulässig. Wenn die Modulprüfung nicht fristgerecht abgegeben wird, gilt die Modulprüfung als nicht bestanden. Es wird empfohlen, die Modulprüfung persönlich im Sekretariat des Modulbeauftragten abzugeben. Fragen zur Abgabe richten Sie bitte an das Sekretariat des Modulbeauftragten.

Freies Modul M8 (KTH-6100): Freies Modul

Modul	Zu besuchende Veranstaltungen	Prüfungsleistung
M8 KTH-6100	1. Vorlesung 2. Beliebig 3. Seminar 4. Seminar (in dem die Hausarbeit geschrieben wird)	Hausarbeit

- **Modulbeauftragter:** Prof. Dr. Peter Hofmann
- **Dauer des Moduls:** Sie können das Modul beliebig im Winter- oder Sommersemester beginnen.
- **Umfang des Moduls:** Für den Modulabschluss sind eine Vorlesung, zwei Seminare und eine weitere 2-stündige Lehrveranstaltung (Seminar/Vorlesung/oder zwei 1-stündige Grundkurse) belegt werden. Zusätzlich muss die Modulprüfung absolviert und bestanden werden. Das Seminar, über deren Stoff die Modulprüfung abgelegt wird, muss in dem Semester besucht werden, in dem das Modul abgeschlossen wird.
- **Anmeldung zur Modulprüfung:** Melden Sie sich in dem Semester, in dem Sie die letzte erforderliche Lehrveranstaltung für das Modul belegen, über deren Stoff Sie auch die Modulprüfung anfertigen, innerhalb der Prüfungsanmeldephase in **Studis** zur Modulprüfung an. Die Prüfungsleistung kann erst erbracht werden, wenn alle für das Modul erforderlichen Veranstaltungen besucht worden sind.
- **Aufgabenstellung der Modulprüfung und Formblatt:** Bitte lassen Sie sich das Belegen der drei erforderlichen Lehrveranstaltungen, in denen Sie nicht die Prüfungsleistung ablegen, mit einer Unterschrift des:der Dozierenden auf dem entsprechenden Formblatt bestätigen. Zur erfolgreichen Ableistung dieser Lehrveranstaltungen kann es sein, dass Referate, kleine Textarbeiten usw. von Ihnen erwartet werden. Um die (Abgabe-)Fristen besser einhalten zu können, sollten diese Teilnahmebestätigungen frühestmöglich nach Abschluss der jeweiligen Veranstaltungen eingeholt werden. Die Modulprüfung findet über den Stoff der vierten Lehrveranstaltung, das ein Seminar sein muss, satt. Dieses belegen Sie in dem Semester, in dem Sie das Modul abschließen. Die Prüfungsleistung besteht aus einer ca. 20-seitigen Hausarbeit (1,5 Zeilenabstand). Das Thema dieser benoteten Hausarbeit sprechen Sie bitte mit dem:r betreffenden Dozierenden ab.
  Reichen Sie diese Hausarbeit zusammen mit dem Formblatt bis zum **15.03.** (Wintersemester) bzw. **15.09.** (Sommersemester) beim Sekretariat des Modulbeauftragten ein. Eine direkte Abgabe bei dem:der Prüfenden oder ein eigenständiges Abholen der korrigierten Hausarbeit durch die Studierenden ist nicht zulässig. Wenn die Hausarbeit nicht fristgerecht abgegeben wird, gilt die Modulprüfung als nicht bestanden. Es wird empfohlen die Hausarbeit mit dem Formblatt persönlich im Sekretariat des Modulbeauftragten abzugeben. Fragen zur Abgabe richten Sie bitte an das Sekretariat des Modulbeauftragten.

4. Masterarbeit (Modul M9 [KTH-6200])

- **Modulbeauftragter:** Prof. Dr. Manfred Riegger
- **Betreuung der Masterarbeit**: Es ist ein betreuender Prüfer und ein weiterer Prüfer für eine Masterarbeit anzufragen.
  Formal ist die Betreuung einer Abschlussarbeit auf folgende Personengruppen beschränkt:
  - Professoren, Juniorprofessoren und Honorarprofessoren;
  - Privatdozenten und außerplanmäßige Professoren;
  - emeritierte Professoren;
  - Lehrbeauftragte, die eine selbstständige Unterrichtstätigkeit von mindestens 1 Jahr ausgeübt haben;
  - promovierte wissenschaftliche Mitarbeiter, die als Habilitanden angenommen sind und eine selbstständige Unterrichtstätigkeit von mindestens 1 Jahr ausgeübt haben**.**

  Betreuer sollen eine feste Anstellung an der Universität Augsburg haben. Externe Prüfer sind im Regelfall nicht zulässig. In Ausnahmefällen kann auf Vorschlag des Erstbetreuers (nicht des Studierenden) ein Prüfer der Uni Augsburg, der bisher noch keine Lehrveranstaltung im Master Umweltethik angeboten hat, die Zweitkorrektur übernehmen.
- **Anmeldung:** Die Masterarbeit ist beim Zentralen Prüfungsamt anzumelden. Das hierzu benötigte Formular finden Sie hier. Diesem können Sie die organisatorischen Schritte entnehmen. Wenngleich die Anmeldung über den Erstbetreuer erfolgt und keine Unterschrift des Zweitbetreuers erforderlich ist, ist die Anmeldung ebenso mit diesem abzusprechen.
- **Abgabe:** Die Abgabe der Masterarbeit erfolgt beim Zentralen Prüfungsamt. Sofern keine Sonderabsprachen mit den Prüfern bestehen, sind zwei schriftliche Exemplare abzugeben. Zudem ist die „Erklärung zur Abgabe der Abschlussarbeit“ und die „Erklärung zur Einsichtnahme Dritter“ beizufügen (hier zu finden).
- **Bearbeitungszeit:** Nach der Anmeldung der Masterarbeit im Zentralen Prüfungsamt beträgt die Bearbeitungszeit 6 Monate. Eine Verlängerung ist nur in Ausnahmefällen möglich. Etwaige Anträge sind über das Prüfungsamt zu stellen.
- **Oberseminar:** In der Regel erfolgt ein Großteil der Betreuung der Masterarbeit im Oberseminar des Erst- oder Zweitbetreuers. Es empfiehlt sich deshalb dringend an einem Oberseminar teilzunehmen und erste Entwürfe der Masterarbeit vorzustellen. Sollte im Masterarbeitssemester weder vom Erst- noch vom Zweitbetreuer ein Oberseminar angeboten werden, wird die Betreuung und Beratung in der Regel auf anderem Wege (Sprechstunden, usw.) stattfinden.

Weitere Hinweise und Informationen rund um die Masterarbeit finden Sie hier.

5. Anwesenheit

Der Masterstudiengang Umweltethik ist ein Vollzeit- und Präsenzstudium. Die Anwesenheit und Mitarbeit in Lehrveranstaltungen wird grundsätzlich erwartet. Hierzu zählen, gerade bei Seminaren, aktive Elemente der Mitgestaltung (z.B. Referate) und der Vor- und Nachbereitung (z.B. Lektüre), damit ein gemeinsames Lernen gelingen kann.

In nahezu allen Modulen des Masters Umweltethik sind zudem Veranstaltungen enthalten, bei denen von Ihnen eine regelmäßige Teilnahme als Teil der Modulleistung verlangt wird, wenngleich der Stoff dieser Veranstaltungen selbst nicht Gegenstand der Modulabschlussprüfung sind. Der:die Dozierende

ist berechtigt, Ihre Anwesenheit zu überprüfen und ggf. Ihnen die Unterschrift auf dem Formblatt zu verweigern, sollten Sie mehr als 80% der Veranstaltungstermine versäumt haben.

Der Master Umweltethik ist darauf angewiesen, dass Dozent:innen anderer Fakultäten Lehrveranstaltungen für Studierende der Umweltethik öffnen. Immer wieder sind hierbei begrenzte Kontingente berührt. Eine aktive und regelmäßige Teilnahme ist daher besonders geboten. In diesem Kontext ist im Besonderen darauf hinzuweisen, dass die Ringvorlesung des WZU aus organisatorischer Sicht insbesondere für die Umweltethiker:innen geplant wird. Durch unregelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung wird die Kontinuität dieser Lehrveranstaltung gefährdet.

Anwesenheit im Hinblick auf Online-Lehre zu Corona-Zeiten:
In Zeiten von Online-Lehre sind die Erwartungen einiger Lehrender im Hinblick auf die Präsenz unterschiedlich. Grundsätzlich ist möglich, dass Dozierende als Äquivalent zu einer „regelmäßigen Teilnahme“ eine kleine Leistung erwarten. Informieren Sie sich frühzeitig, welche Art von Präsenz bzw. Aufgaben Sie für eine Teilnahmebestätigung an einer Veranstaltung benötigen.

6. Auslandssemester

Für einen erfolgreichen Abschluss des Masters Umweltethik ist kein Auslandssemester notwendig. Dennoch sind Auslandssemester aus vielen Gründen bereichernd und werden von einigen Studierenden angestrebt. Ein Auslandssemester sollte aber auch sinnvoll in das Studium integriert werden. Der Masterstudiengang Umweltethik vermittelt spezifische Kompetenzen, die im Laufe des Studiums erworben werden sollen (vgl. Modulhandbuch). Es muss individuell geprüft werden, ob Module aus anderen Studiengängen an anderen Universitäten die in den Lehrveranstaltungen des Masterstudienganges Umweltethik vermittelten Kompetenzen gleichwertig ersetzen können. Wir empfehlen den Abschluss eines sog. „Learning Agreements“ mit der Fakultätsassistenz. Zur Anrechenbarkeit gelten die in Punkt 6 aufgeführten Regelungen.

Allgemeinen Informationen zu den Möglichkeiten eines Auslandsaufenthaltes bietet das Akademische Auslandsamt und die allgemeine Infoseite der KThF.

Eine besondere Möglichkeit des Auslandsaufenthaltes im Rahmen des Masters Umweltethik stellen **ERASMUS-Praktika im Ausland** dar, für die bereits Kooperationen bestehen. Dazu sind weitere Hinweise auf der Unterseite „Praktika und Berufseinstieg“ der Homepage des Studienganges zu finden.

7. Anrechnung von internen und externen Leistungen

Ansprechpartner für Anrechnungen von Studienleistungen ist Julian Dankel.

Intern an der Universität Augsburg (belegbare Lehrveranstaltungen)

Die Zuordnungen von Veranstaltungen zu den jeweiligen Modulen bzw. Modulteilen entsprechend des Modulhandbuches sind bindend und können nicht nach Belieben vorgenommen werden. Nicht zugeordnete Veranstaltungen können nicht für einzelne Modulteile angerechnet werden. **Universitätsinterne Anerkennungen von anderen Lehrveranstaltungen an der Uni Augsburg sind nicht möglich.**

Externe Leistungen (anderer Studiengang, andere Hochschule etc.)

Laut §9 PO werden Leistungen und Kompetenzen, die extern erbracht wurden, insbesondere an Hochschulen im Ausland während eines Auslandssemesters, angerechnet. Die Anrechnung muss beim Prüfungsamt mit den entsprechenden Unterlagen beantragt und vom Prüfungsausschuss genehmigt werden. Es gelten folgende Grundsätze für die Anrechenbarkeit:

1. Es können nur Leistungen im Umfang eines Moduls entsprechend dem Masterstudiengang Umweltethik en bloc angerechnet werden. Einzelne Seminare oder Vorlesungen können nicht angerechnet werden; eine Mischung von Lehrveranstaltungen an der Uni Augsburg und ausländischen Lehrveranstaltungen innerhalb eines Moduls ist nicht möglich. Einzig im freien Modul M8 ist in begründeten Ausnahmefällen auch die Anerkennung einzelner Lehrveranstaltungen möglich.
2. Inhaltliche Vergleichbarkeit: Die an einer anderen Universität erworbenen Kompetenzen müssen mit den für das betreffende Modul im Modulhandbuch Umweltethik angegeben Kompetenzen vergleichbar sein.
3. Formelle Vergleichbarkeit: Die an einer anderen Universität besuchten Lehrveranstaltungen müssen denen des Masterstudienganges Umweltethik äquivalent sein. Äquivalenz bedeutet:
   - Die Anzahl der ECTS-Punkte muss den im jeweiligen Modul des MA Umweltethik geforderten ECTS entsprechen (oder höher sein). Für die einzelnen Module zu viel erbrachte ECTS verfallen.
   - Die Anzahl der Semesterwochenstunden muss den im jeweiligen Modul des MA Umweltethik geforderten Semesterwochenstunden entsprechen (oder höher sein).
   - Die Prüfungsleistung muss der im jeweiligen Modul des MA Umweltethik geforderten Leistung entsprechen (oder eine höhere Anforderung erfüllt haben).

8. Praktika & Berufseinstieg

Zwar ist im Master Umweltethik kein Pflichtpraktikum vorgesehen, dennoch werden alle Studierenden des Master Umweltethik ermuntert ein Praktikum in einem Aufgabenfeld mit umweltethischem Bezug zu absolvieren, um eine bessere Verbindung zwischen Theorie und Praxis herzustellen und den Einstieg in den Beruf zu erleichtern.

Auf der Unterseite „Praktika und Berufseinstieg“ der Homepage des Studienganges werden hierzu weiterführende Informationen bereitgestellt.